

Naale-Zeitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

weder die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Wg., falls aus Halle mit 15 Wg. berechnet und in der Expedition...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

für Halle wöchentlich 2,50 Wg., bei einmaliger Bestellung 2,75 Wg., durch die Post 3 Wg., postamtlich 2 Wg., einmonatlich 1 Wg., ohne Bestellgeld.

für die Redaktion verantwortlich: Hans Junius in Halle.

[Hauptverbrechungsstelle mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc. Anstalt-Nr. 176.]

Nr. 495.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 22. Oktober.

1895.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Einsetzung, 21. Okt. Die Wähler werden, wie der König nach dem Aufenhalte in Paris sich nach Berlin begeben.

Einweisung der Kaiser Friedrichs-Gedächtniskirche.

Berlin, 21. Okt. Die feierliche Einweihung der Kaiser Friedrichs-Gedächtniskirche hat heute mittag im Beisein der kaiserlichen Majestäten, der Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses und der höchsten hier weilenden Fürstlichen Familien stattgefunden.

Nachdem die zur Feier geladenen Gäste seien fast alle an der Kirche verammelt hatten, begannen um 10 Uhr die Glöden der Kaiser Friedrichs-Gedächtniskirche und kaiserlichen evangelischer Kirchen Berlins, sowie der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche zu klingen.

Die Entthüllung des Kaisers Augustus-Denkmal. Berlin, 21. Okt. In Anwesenheit des Kaisers und der Kaiserin, der vier ältesten kaiserlichen Prinzen, der Prinzessin Johann Simeon, und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg...

an wen ich glaube" an; jedoch brachte Oberbürgermeister Zelle ein Koch aus dem Kaiser aus, das die Versammelten begünstigt einstimmen, worauf die Nationalhymne gesungen wurde.

Vom Mittelstandkanal.

Hannover, 21. Okt. Der Kanalverleiher für Niedersachsen beschloß in seiner heutigen Ausschuß-Sitzung an die Staatsregierung das Verlangen zu richten, dem Landtage baldigst einen Gesetzentwurf betr. die Ausfüßung des Mittelstandkanals zugehen zu lassen.

Agrikultur-Vorhaben.

Schon anläßlich der Verhandlungen über die Tätigkeit der Generalkommissionen auf dem Gebiete der Rentenausübung in der letzten Landtagssession ist von Seiten der Regierung ausgedrückt worden, daß die Erweiterung des Geschäftsbereiches der bezeichneten Behörden über das Separationswesen, die Abkühlungen und Verpöppelungen hinaus nur den ersten Schritt auf der Bahn zur Ausgestaltung derselben zu Agrikulturbehörden bilden solle.

Sollen die Generalkommissionen aber einem so erweiterten Geschäftsbereich in erproblicher Weise obliegen, so muß auch ihr räumliches Geschäftsgebiet entsprechend begrenzt sein. Man wird als Regel davon ausgehen müssen, daß jede Provinz eine Generalkommission erhält, welche mit dem Oberpräsidenten und der Landwirtschaftskammer in organischer Verbindung gesetzt werden kann.

Verlebene Mittelteilungen.

Dem Magistrat zu Queblitz wurde von dem Fürsten Bismarck folgendes Schreiben zugegangen: Friedrichshub, den 17. Okt. 1895. Indem ich meinen aufrichtigen Dank für das freundliche Schreiben vom 7. d. M. sage, bedauere ich schmerzlich, insofern der Tod als auch meines Regiments wegen, daß mein Gesundheitszustand nicht gestattet, der ehrenvollen Einladung des Magistrats zur Einweihung des Siegesdenkmals Folge zu leisten.

Belm Reichs-Postamt ist, wie die Post hört, mit dem Beginn des Jahres 1896/97 die Bildung einer neuen, vierten Abteilung in Aussicht genommen, um die dritte Abteilung, der unter anderen auch die Verordnungsangelegenheiten unterliegen, zu entlasten.

Das Kissen des Freiherren v. Hammerstein. Das Gesicht der heussischen Frauen an den Gemälden v. Hammerstein, früheren Ober-Beraters der Regierung, ein Aufsehen mit dem freiherrlichen Wappen und Monogram, das bekanntlich von Frau von Hammerstein gefertigt worden ist, hat ein sozialistischer Schriftsteller erworben und in den Berliner Weltblatt am Spittelmarkt zur Schau ausgestellt.

Der Geologe Dr. Stauff, der im Auftrage der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft vor einigen Monaten nach Ostafrika reiste, um Untersuchungen an das Vorkommen von Gold anzustellen, ist nach sechsen eintägiger Weidung in Tanga (Ulandara) gestorben. Dr. Stauff war mit gleichen

Untersuchungen vor Jahren schon in Südwestafrika beschäftigt, worüber er verschiedene Berichte veröffentlicht hat. Berlin, 21. Okt. Die hier wohnende Generalin von Gottberg erhielt am Freitag folgende Bescheid von dem Kaiser aus Straßburg: Auch ich habe heute mit herzlicher Dankbarkeit Ihres verstorbenen Gemahls gedacht, gez. Wilhelm.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Dem „Vindob. Lloyd" zufolge befindet sich die Kaiserin nicht ganz wohl; es hat sich bei derselben infolge des nachfolgenden Wetters ein hartnäckiges Fieber eingestellt, wobei sie sich sehr bedauert gefühlt, daß zu ersten Anzeichen dieser Krankheit sie sich durch die Kaiserin gezwungen, einen Arzt für Massagen zu konsultieren.

Das Wiener „Waterland" veröffentlicht ein Antwortschreiben des Papstes auf die Adresse der österreichischen Bischöfe anläßlich der Feier des 20. Sept. In dem Schreiben hebt der Papst hervor, daß es anläßlich dieser Feier sich von neuem gezeigt habe, daß die Ergebnisse der Wähler dem römischen Pontifikat gegenüber kräftig sei, und daß über die Reklamation der Rechte des heiligen Stuhles mit der Katholiken volle Uebereinstimmung herrsche.

Die deutsch-nationalen Wähler werden aus Prag: Die Vertrauensmänner-Versammlung der deutsch-nationalen Partei Böhmens beschloß einstimmig die Bildung einer deutschen Volkspartei für Böhmen und nahm einstimmig das Programm an. Betreffs der bevorstehenden Landtagswahlen wurde beschlossen, an der für den 27. Oktober angesetzten Parteiversammlung der liberalen Parteimitglieder teilzunehmen, wozu aber bedingungsweise an den Beratungen der deutschen Landtagswähler. In mehr als 20 Bezirken werden eigene Kandidaten aufgestellt.

Der Generalsekretär von Agram wählte den Ministerpräsidenten Baron Banffy und den Vizepräsidenten Grafen Thun-Hohenstein zum Ehrenbürger der Stadt Agram. Das ungarische Magazin hat verhandelt am Montag vom vierten Male über die Gelegenheit, betr. die freie Religionsübung, und nahm mit 118 gegen 112 Stimmen die Resolution des freien Aus- und Eintrittes an, womit die Konfessionslosigkeit gesetzlich gestattet ist.

Das Magenthaun nahm weiter die Bestimmung der Vorgänge, welche den Uebertritt zum Judentum gestattet, mit 120 gegen 113 Stimmen an.

Italien. Der Papst empfing am Montag mittag den Großfürsten Konstantin von Rußland und seine Schwester, die Herzogin Vera von Wirttemberg, nebst ihren beiden Töchtern. Die feierliche Audienz währte dreiviertel Stunden. Darauf begünstigte die kaiserlichen Herrschaften den Kardinal Rampolla, welcher ihren Besuch am Nachmittag im Hotel Vendôme erwiderte.

In dem Beisein des Generals Menabrea ist eine Verbesserung eingetreten.

Spanien. Der Ministerrat nahm am Montag das Unterverhältnis ab, ohne daß jedoch dabei die konstitutionelle Majorität erreicht wurde.

Spanien. Dem Madrider „Imparcial" geht aus Washington die Drohmittelung zu, daß die Anhänger des Präsidenten Cleveland, um seine Popularität zu sichern, bei den nächsten Wahlen die Anerkennung der kubanischen Unabhängigkeit als kriegführende Partei vorschlagen werden.

Zürich. Nach einer Meldung aus Exzerum rief das Irade über die armenischen Reformen unter den Armeniern große Freude hervor. Am Sonntag sollte in der armenischen Kathedrale in Exzerum ein Dankfest stattfinden. Es sind strenge Maßnahmen zum Schutze der Armenier gegen die Kurden und Türken getroffen. In allen armenischen Kirchen wurden kriegführende Kandelaber gehalten und es wurde bekannt gegeben, daß viele Wünsche der Nation erfüllt seien; auch vom Patriarchen wird ein kriegsführender Hirtenbrief erwartet. Die von den türkischen Vätern untergeordnete amtliche Rundgebung ist auf die Wirkung der Mochamebaner berechnet und erschöpft, wie zuverlässig verlautet, die adoptierten Reformen nicht.

Venezuela. Das „Reuter'sche Bureau" erzählt: Angeblich der Parafade, daß die Regierung von Venezuela unter dem Genfshuldigung gebeten, noch Genfshuldigung angeboten hat wegen der Vorgänge im Januar, bei welchen die englische Fahne besuntergerissen, englische Untertanen festgenommen und mißhandelt wurden, hat Lord Salisbury nimmend der Regierung von Venezuela mitgeteilt, welche Genfshuldigung England verlange.

Diese englische Mitteilung ist an dem Ort der Bestimmung noch nicht angelangt, auch weder durch den Konsul von Venezuela in London noch auch durch irgend welche andere diplomatische Vermittlung übergeben worden. Derselbe ist in

Letzte Telegramme.

Wien, 22. Okt. Die Gräfin Hartenau wird nach Frankfurt a. M. überföhren.

Wien, 22. Okt. Der Kaiser Franz Josef ist gestern nachmittag hier eingetroffen. Der Hof siedelt bereits am Donnerstag nach Budapest über.

Budapest, 22. Okt. Gestern abend demonstrieren 300 Studenten gegen die Regierung wegen der kroatischen Fugenafrage, indem sie unter Rufen 'Abzug! Abzug! Nieder mit den Kroaten!' die Straßen durchgogen. Drei Verhaftungen wurden vorgenommen.

Graz, 22. Okt. Der Gemeinderath beschloß in seiner heutigen Sitzung, daß die gesamte Bürgerchaft ihrer Entfristung und ihrem freien Bedenken über die von einem Theile der Universitätsstudierenden hervorgerufenen Ständel Ausdrück gebe. Dieser Beschluß soll dem Ministerpräsidenten Bonffy mitgetheilt werden.

Konstanz, 22. Okt. Ueber die Spionageschichte verlannt, daß ein Brevetirter der Festungsartillerie nach Ausfluß flüchtig und sich an der Spitze einer Gruppe von Offizieren und zwei früheren Kameraden die Verbindung, damit diese die Pläne und Schriften auslieferen. Die Polizei erhielt Wind von der Sache und verhaftete die beiden Genossen.

Paris, 21. Okt. Nach Meldungen aus Tanger ist Muley Mofamed, der Scherif von Marokko, gestorben.

Paris, 22. Okt. In der Budgetkommission, welche gestern abend in einer Sitzung zusammengetreten war, berichtete Admiral Menard, daß das Programm für die Vergrößerung der Kriegsmarine dahin abzuändern sei, daß nicht mehr als jährlich 23 Millionen Franken zu bewilligen seien. Indessen ist es unerläßlich, daß Frankreich seine Stellung im Mittelmeer und im Nordben behauptet. Daraus lehnte die Kommission den Antrag des Berichterstatters ab, welcher sein Amt niederlegte.

Konstantinopel, 22. Okt. Der englische Botschafter wird am Donnerstag Konstantinopel mit einem mehrwöchentlichen Urlaub verlassen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zuckerraffinerie Halle. Dem Aufsichtsrath wurde in einer gestern abgehaltenen Sitzung der vorläufige Abschluß für 1894/95 vorgelegt. Vorangestellt, dass die Prüfung desselben durch den Aufsichtsrath und die von der Generalversammlung gewählten Rechnungsprüfer keine Aenderung der Zahlen notwendig macht, ist in Aussicht genommen, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 6 1/2 Proc. (1893/94 12 Proc.) in Vorschlag zu bringen. Die Abschreibungen sind in statutenmäßiger Höhe festgesetzt. Die Gründe des erheblichen Rückganges im Ertrags sind lediglich in den ungünstigen Raffinierungspreisen zu suchen. Das Ergebnis deckt sich vollkommen mit einer Mittheilung über den mittelmässigen Abschluß, die wir bereits vor Monatsfrist veröffentlicht haben.

Die Dresdener Bank hat unter Btheiligung erster Dresdener Institute und Bankhäuser eine Aktiengesellschaft in Johannsburg-Transvaal gegründet, die Zweigniederlassungen in London, Berlin und event. auch in Paris errichtet. Das Kapital beträgt 1,000,000 Pfund Sterl., das Reservekapital 1/2 Million Pfund. Die Grundlage des Geschäfts bildet die Uebernahme der Firma Abu-Johnannsburg. Es ist dem Dresdener Bank bethelligte Aktiengesellschaft eine Centralstelle für die deutsche Industrie anzugliedern. Die Verhandlungen darüber mit ersten deutschen industriellen Werken sind bereits im Gange.

Der Ertragsbericht für das Königreich Bayern stellt folgende Ernte für die Winterweizen 2,866, Sommerweizen 2,427, Winterroggen 2,566, Wintergerste 2,430, Sommergerste 2,435, Sommergerste 2,230, Hafer 2,685, Raps 2,236, Kartoffeln 2,435, Futterrüben 3,522, Zuckerrüben 3,501, Hülsenfrüchte 1,931, Klee 2,473 bis 2,411, Hopfen 2,119. 1 b. bedeutet: sehr gut, 2. gut, 3. mittelmäßig, 4. gering, 5. sehr gering. Die Weizenle in der Pfalz hat begonnen; die Qualität ist vorzüglich.

Dividenden. Der Aufsichtsrath von Wih. Rauchs & Co. in Braunschweig hat beschlossen, 6 Proc. (1893/94 5 Proc.) Dividende vorzuschlagen. Der Abstat ist sich wesentlich geändert. Der Aufsichtsrath der Aktienbrauerei Gohlis hat beschlossen 5 Proc. Dividende. Die Hannoversche Eisengießerei Akt.-Gesellschaft schlägt für 1893/94 5 Proc. (1893/94 0) Dividende vor.

Nach einer Meldung der 'Königlichen Volkszeitung' aus Siegen wurde die Holzeisen-Verkaufs-Vereinigung auf zwei Jahre verlängert.

Rio de Janeiro, 19. Okt. [Telegr.] Wechsel auf London 10 1/2.

Börse zu Halle am 22. Oktober.

Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, fest, 133-140 M., feinstes märkischer über Nothz, 140-145 M., 131-139 M. Roggen, rubig, 125-129 M. Gerste, rubig, Brau, 140-158 M., feinste bis 170 M. Futter- 112-122 M. Hafer, rubig, 125-130 M., alter über Notz gefordert. Mais, amerikanischer Mixel, 111-113 M., Dounameis 127-130 M. Raps ohne Handel. Sommerrüben - M. Erbsen, Viktoria, 132-145 M.

Preise für 100 kg netto. Kümmel, ansel, Sack, 52-53 M. Stärke, einzahl, Fass, Hallische pa. Weizenstärke, gefragt, 35,00-37,00 M., bei knappen Vorräthen nach Qualität bezahlt. Maisstärke, einzahl Fass, gefragt, 29,00-32,00 M. Linsen 16-30 M. Bohlen 20-22 M. Kleensaat: - Rottklee - Mohr, blau, 28,00-29,00 M., grau - M. Futterartikel gefragt, Winterweizen 12,00 - 13,00 M. Roggenkleie 8,50-9,00 M. Weizenauflagen 7,50 bis 8,00 M. Weizenroggenkleie 7,50-8,00 M. Malzkraut, hell, 8,00-8,50 M., dunkle 7,00-7,25 M. Oelkuchen 8,75-9,00 M. Mais 25,50-27,50 M. Rüböl 45,50 M. Petroleum fest, 22,50 M. Solaröl 0,825/100 12,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Katzeilf, mit 50 M. Verbrauchsabgabe - M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,60 M. Röhren - M. Weizenmehl 0 brutto incl. Sack 21,50-22,50 M. Roggenmehl 0 brutto incl. Sack 18,50-19,50 M.

Getreide.

New York, 21. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen 67 1/2, Weizen Toller 65 1/2, November - Dezember 66 1/2, Mai 70 1/2, Mais Oktober 37 1/4, November 37 1/2, Dezember 35 1/2, Mehl 2,70. Getreidefrakt. Chicago, 21. Okt. [Telegr.] Weizen Oktober 59 1/4, Dezember 60 1/4, Mais Oktober 29 1/2. Hamburg, 21. Okt. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 128-133, Roggen loco fest, hiesiger 90-92, 75-78. Hafer rubig, loco neuer 124-128, russischer loco fest, loco neuer 75-78. Hafer rubig, loco neuer 75-78.

* Stettin, 21. Okt. Weizen loco neuer 124-133, per Okt.-Nov. 138,00, per April-Mai 145,50. Roggen loco fest, 119-120, per Okt.-Nov. 117,00, per April-Mai 123,50. Pomm. Hafer loco 114-117. * Wien, 21. Okt. Weizen per 170, 6,75 Br., per Frühl. 7,25 Br., Gerst. per Herbst 6,40 Br., 6,45 Br., per Frühl. 6,18 Br., 6,20 Br., Hafer per Herbst 6,11 Br., 6,13 Br., per Frühl. 6,30 Br., 6,32 Br. * Pest, 21. Okt. Weizen loco, per Herbst 6,55 Br., 6,57 Br., per Frühl. 6,85 Br., 6,87 Br. Roggen per Herbst 6,00 Br., 6,05 Br., per Frühl. 6,30 Br., 6,32 Br. Hafer per Herbst 5,72 Br., 5,74 Br., per Frühl. 5,91 Br., 5,93 Br.

Zucker. * Paris, 21. Okt. (Schlussbericht) Rohzucker 89%, loco 29,50-29,75, Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg, per Okt. 31,62 1/2, per Nov. 31,75, per Nov.-Jan. 32,00, per Jan.-April 32,62 1/2. * London, 21. Okt. 96% Javazucker 13 rubig. Rüben-Rohzucker loco 15 1/2 rubig.

Kaffee. * Hamburg, 21. Okt. Kaffee fest, aber rubig, Umsatz - Sack. * Hamburg, 21. Okt. (Bericht der Hamb. Firma Joesch & Co.) Kaffee good average Santos per Okt. 75, per Dez. 74 1/2, per März 73 1/2, per Mai 71 1/2, rubig. * Hamburg, 21. Okt. (Nachmittagsbericht) Good average Santos per Okt. 75, per Dez. 74 1/2, per März 73 1/2, per Mai 71 1/2, rubig. * Hamburg, 21. Okt. Abende 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma Joesch & Co.) Kaffee good average Santos per Okt. 75, per Dez. 74 1/2, per März 73 1/2, per Mai 71 1/2, rubig. * Havre, 21. Okt. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Okt. 92,00, per Dez. 91,50, per März 89,75, Behauptet. * Amsterdam, 21. Okt. Java-Kaffee good ordinary 55 1/2.

Spiritus. * Nordhausen, 21. Okt. (Privatnotiz) Brannwein 45 Vol. % für 100 kg, ohne Fass ab Brennerei 59,00-61,00 M., deagl. 40 Vol. % 54,00-56,00 M. * Hamburg, 21. Okt. Spiritus rubig per Okt.-Nov. 17 1/2 Br., per Nov.-Dez. 17 Br., per März 16 1/2 Br., per April-Mai 17 1/2 Br. * Breslau, 21. Okt. Spiritus per 100 l 100%, excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Okt. 52,00, do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Okt. 32,40, do. do. 50 M. * Stettin, 21. Okt. Spiritus matter, loco mit 70 M. Konsumsteuer 32,70.

* Paris, 21. Okt. (Schlussbericht) Spiritus behauptet, per Okt. 31,50, per Nov. 32,00, per Nov.-Dez. 32,00, per Jan.-April 32,75.

Borliner Börse vom 21. Okt.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Deutsche Eisen-Obli., Deutsche Eisen-St.-Prior., Anleihe-Aktionen, Industrie-Aktionen, Anstaltliche u. St.-Akt., Eisenbahn-Stamm-Aktionen, Ausl. Eisen-Stamm- u. Stamm-Aktionen, Eisenbahn-Stamm-Aktionen, Anstaltliche u. St.-Akt., Eisenbahn-Stamm-Aktionen, Ausl. Eisen-Stamm- u. Stamm-Aktionen.

Petroleum. * Stettin, 21. Okt. Loco 10,45. * Hamburg, 21. Okt. Petroleum loco matt, Standard white loco 6,25. * Bremen, 21. Okt. (Börsen-Schlussbericht) Raffinirtes Petroleum. Offizielle Notiz der Bremer Petroleum-Börse. Hamburg, Loco 6,25 Br. * A. w. arwerpen, 21. Okt. (Schluss-Bericht) Raffinirtes Petroleum loco 10 1/2 rubig.

Chemische Produkte. * London, 19. Okt. Chlorisulphat, ordinär 7 sh. 10 1/2 d., raffinirt 8 sh. 3 d.

Wasserstände. († bedeutet über, - unter Null.)

Table with columns: Name, Ort, Datum, Stand. Includes locations like Artern, Weissenfels, Unterpegel, Trotha, Alsböden, Dresden, Bernburg, Kalbe, Unterpegel, Moldau, Isar, Eger, Elbe.

Schiffverkehr und Frachten. * Ausg. 21. Fracht nach Maseburg das Doppelkolliter 63 Pf. Havtice Fahrtrite 33 Zoll osterr. Maß.

Deutsche Hypothek-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Table listing various mortgage and bond issues with columns for Name, Amount, and Date.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table listing various mining and smelting companies with columns for Name, Amount, and Date.

Leipziger Börse 21. Oktober.

Table showing market data for Leipzig, including interest rates, exchange rates, and commodity prices.

Schmücke Dein Heim

mit **Diaphanie - Glasbildern**
(Schönster Fenstere schmuck Reizende Geschenke)
von **Grimme & Hempel, Leipzig.**
Alleinverkauf für Halle und Umgegend
Leipziger Str. 6.

Universal-Schloss.
Stahlpfänger-Geldschranke
feiner, fest und diebstahlsicher
empfehlenswert
J. C. Petzold, Geldschrankfabrik,
Wandlung, Knochenhauerstr. 19.
Ein noch gut erhaltener Transport-
Wagen ist billig zu verkaufen.
Näheres Schmeerstr. 6.

Möbelfabrik und Magazin
Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 6,
empfiehlt sein großes Lager nur selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Porzellanwaren zu billigen Preisen. Durch
Erparung hoher Rohmaterialien und nur eigene Fabrikation bietet ich dem geehrten Publikum in meinen nochmal
bedeutend erweiterten, über 500 qm großen Arbeits- und Lagerräumen der Neuzeit entsprechend nur gute, selbst-
gefertigte Möbel, sowie permanent angelegte Spiegel, Schränke, Böden- und Servierzimmer, Salons und
Kücheneinrichtungen in allen Holzarten unter jeder gewünschten Garantie zu realen, billigen Preisen.
Die Verfertigung meines reichhaltigen Möbelsagers stelle ich dem geehrten Herrschaften ohne jegliche Auf-
bringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. — Zimmereinrichtungen nach extra Zeichnungen werden in kürzester Zeit
unter persönlicher Leitung angefertigt.
Sein Laden, nur Rathhausstraße 6. Bernh. Grunwald, Tischlermeister.

Große Auction.
Mittwoch den 23. Oktober etc.
von Vormittags 11 1/2 Uhr ab verleierte
ich im Gasthofe zu Möpaß zung-
weise, voranschicklich bestimmt:
2 Sophas, 1 Regulator, 1 Weckuhr,
12 Dekorationsstücke, 44 Dekor-
ationsgegenstände, 1 Partie Biergläser,
1 Bierapparat, 2 Betten, 2 Bettlagen,
1 Messingtopf, 1 Kronleuchter, zwei
Sängelampen, 1 Tafelkloster, 1 Spiegel,
2 Kleiderkränze, 1 Küchenschrank,
1 Küchenschrank, 1 Dölkstein, zwei
Tafelbänke, 2 Stühle, 1 Spiel Regel
mit 5 Kugeln, versch. Buchwaren,
2 Schweine u. v. a. S.
Sämtlich meistbietend gegen Barzahlung.
Lauchstädt, den 21. Oktober 1896.
Lehmann, Gerichtsvollzieher.

Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule
Galle a. S., Sophienstraße Nr. 17, Wilhelmstr. 10.
Spezialfach: moderne Damenschneiderei incl. Confection.
Schleim u. Methode d. Berl. Akademie (Schneidmaschinen nach directem
Maß ohne Stützmittel und Schablone). Ausbildung als Directricen.
Für Damen höh. Stände Separat-Kurse.
Kurse für Kinderg., Kleidermacher nach Belieben.
Kurse für Wäscheconfection u. Mädchenarbeiten. Ausbildung d. Directricen.
Kurse für Handarbeiten, Sticken, Stopfen, Häkeln, Knäpfeln, Klappeln.
Kurse für Tapissiererei und Kunstflechten in sämtlichen Techniken.
Honorar mäßig. Probehefte gratis und franco durch die
Vorsteherin **Clara Martini.**

Akademisches Lehr-Institut für Damenbekleidung,
Große Meißnerstraße 38, I. Etage, früher Bucherstraße 19.
Feinestes Institut für theoret. u. prakt. Unterricht in eleganter Damenschneiderei.
Ausbildung unter Garantie bis zur vollsten Selbstständigkeit. **Prima Ze-
ferenzen.** Aufnahme täglich. Mäßiges Honorar. Auch Schnellkurse.
Martha Ludwig, Vorsteherin.

Man kauft
neue und gebrauchte Möbel
jeder Art in größter Auswahl u.
zu billigen Preisen nur bei
Friedrich Peilcke,
Geißstraße 25.

**Gebrauchte Ladens-, Con-
tor- u. Restaurations-Ein-
richtungen, Pianinos und
dergl. m. kauft stets**
Friedrich Peilcke,
Geißstraße 25.

Gebrauchte Möbel
j. Art. von ganz neuer Klasse kauft stets
Friedrich Peilcke,
Geißstraße 25.

Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäfts.
Lamas in großer Anzahl, schwere Qualität, verkaufe
ich unter dem Einkaufspreis.
— Bitte genau auf meine Firma zu achten. —
Leipziger Str. 81. M. Wehr.

Russ-Mee
Karawane
Moskau.
RÜHMIL
BEKANNT
TRADE-MARK
PK
GESETZLICH
GESCHÜTZT
Diese feinen Thee's — A 2,50 bis A 7. — per russ. Pfund 7.
410 Gr. — unerreicht an Geschmack u. Aroma — empfohlen:
**Heimbold & Co., Ernst Oehme,
H. Chr. Werther & Co.**

Raffauf's
Hafermehl.

ist das anerkannt
beste Kindernährmittel.
Hochsch. Prof. Dr. R. Fresenius sagt: **Raffauf's**
Hafermehl ist als ein aus einer guten Haferart hergestelltes, rationell be-
reitetes Nahrungsmittel zu bezeichnen, das die dem Hafer eigenthümlichen Vorzüge
zu **hohem Nährstoffgehalt** verbindet.
Kaiserliche Präparatenfabrik **Raffauf & Co., Koblenz.**
Hierzu ein erläuterndes
Broschüre zu haben bei:
J. Mühlhölzl, Martinstraße 24.

Schlafdecken,
Reisedecken,
Pferdedecken,
Fellvorlagen,
empfiehlt
in grosser Auswahl
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipziger Strasse 67.

Korff's Kaiseröl
nicht explodirendes Petroleum.
Entflammungspunkt 50° C.
gegen 95 — 40° bei anderen Sicherheitsölen.
Unübertroffen
in Bezug auf Sicherheit gegen
Explosion und Feuersgefahr.
Echt nur zu haben bei:
**August Apelt, Halle a. S.,
Leipziger Str. 8.**

Original Musgrave's-Irische Oefen.
System langsamer Verbrennung.
Feinst regulirbare Cokesöfen,
chamottirt und für Dauerbrand.
Ausserordentliche Heizkraft
bei sparsamstem Brand.
Mässige Preise, von Mk. 20. — aufwärts
Prämirt auf 20 in- und aus-
ländischen Ausstellungen.
Original-Fabrikate des Hauses **Musgrave
& Co. Ltd. Belfast** und der Comman-
dite **Esch & Co., Mannheim.**
A. Reuter, Halle a. S., Rannischestr. 3.

Chinesische
Thee's
neuester Ernte.
Vanille.
E. Walther's Nachf.
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.
Kakaos.
Chokoladen.
Fleischextrakte.
Suppentafeln etc.
Sämtliche
Kindernährmittel
in bester
Qualität.
E. Walther's Nachf.
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.
Wund-
und
Verbandwatten.
Sindes aller Art.
Gummi-Artikel
für Säuglinge und Beschmermen.
Emser und Sodener
Mineral-Präparate,
Salmiak-Präparate,
Carbon
etc.
E. Walther's Nachf.
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.
Bräu-
Soupons,
Fenchelhonig,
Johanniseeressig
sind die besten Mittel bei Husten etc.

Brennholz-Verkauf
der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.
Die obige Arbeitsstätte liefert vertheilertes Brennholz allerbesten
Qualität zu folgenden Preisen:
1 Raummeter = 9,50 Mt.,
1/2 " = 5, — " frische Sendung ein-
Korb (1/2 Dm) = 2,75 " "
" " = 0,40 " "
Da mit aller Bestimmtheit festgestellt worden ist, daß andere Verkäufer
von Brennholz wiederholt das Publikum dadurch getäuscht haben, daß sie an-
geben, von der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl zu liefern, daß sie
zum Zwecke der Täuschung logar Qualitäten und Vielerlei mit der Ver-
schönerung: "Reichthum für Volkswohl" versehen, und die unterzeichnete
Arbeitsstätte dadurch beschweren über Lieferung minderwertigen Holzes er-
hält, wird erachtet darauf hingewiesen, daß die diesseitigen Holzlieferanten
auszuweisen mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" tragen. Derselben
sind auch in dem Verzeichnis von Qualitäten und Lieferungen, welche ebenfalls
mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" versehen sind.
Wer geneigt ist, unsere Versicherungen zu unterstützen, bitten wir, auf die
angegebenen Umstände genau achten zu wollen.
Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.
Für den Angehörigen verantwortlich: W. König in Halle.

Möbel-Ausstattungen. Gutgearbeitete Sophas, Bett-
stellen mit Matratzen, Sekretäre,
Vertikals, Anstühle, Sofas, Wasch- u. andere Tische, Kleiderschränke,
Zwiegel, Stühle etc. offerirt zu äußerst billigen Preisen Landwehrstr. 28,
nahe am Bahnhof. **Sein Laden,** daher billige Bezugsquelle für Möbel. (r)

Die beste Feder ist
AUG. WEDDY'S
HANDELSFEDER
Aug. Weddy,
Leipziger Str. 22.
Die Eigenschaften der Einzel-Beilage
sind in den
Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Mit Unterfertigungsbillet.

